

Ad-hoc-Meldung nach § 15WpHG

Bertelsmann, BVG und GBL einigen sich auf Rückkauf

Gütersloh, 25. Mai 2006 – Die Bertelsmann Verwaltungsgesellschaft (BVG), Familie Mohn und die Stiftung, die Groupe Bruxelles Lambert (GBL) und der Vorstand der Bertelsmann AG haben sich in freundschaftlichen Gesprächen darauf geeinigt, dass Bertelsmann die von GBL gehaltene Beteiligung zurück erwirbt.

Der Kaufpreis für die 25,1-prozentige Beteiligung der GBL beträgt 4,5 Mrd. €. Der Rückkauf der Anteile wird am 1. Juli 2006 vollzogen und wird mit einem Zwischenkredit mehrerer Banken finanziert. Dieser Kredit wird im Verlauf der nächsten 12 bis 18 Monate durch die hohe Mittelfreisetzung aus dem laufenden Geschäft und die zu erwartenden Erlöse aus dem geplanten Verkauf von BMG Music Publishing deutlich zurückgeführt. Im Juni 2006 beginnt der Auktionsprozess für den geplanten Verkauf dieses Geschäftes, an welchem Bertelsmann ausgewählte Interessenten beteiligen wird.

Die internen Finanzierungsziele sollen bis Ende 2007 wieder erreicht werden. Die Finanzierung der Transaktion erfolgt damit so, dass Bertelsmann auch in Zukunft in Wachstum investieren kann und die finanzielle Solidität beibehält.

Für Presserückfragen:

Bertelsmann AG
Andreas Grafemeyer
Corporate Communications
Tel.: 01 72 – 570 36 22
andreas.grafemeyer@bertelsmann.de

Für Rückfragen von Investoren:

Bertelsmann AG
Roger Schweitzer
Corporate Finance
Tel.: 0 52 41 – 80 – 22 49
roger.schweitzer@bertelsmann.de

Bertelsmann AG, Carl-Bertelsmann-Str. 270, 33311 Gütersloh.

ISIN DE0005229900, amtlicher Handel in Frankfurt.

ISIN DE0005229942, amtlicher Handel in Frankfurt und Düsseldorf.